

## **Vogelnews March-Thaya – Hochwinter 2010**

### **Die „Highlights“ im Jänner & Februar**

**Erstnachweis:** Krauskopfpelikan!

**Raritäten:** Zwergscharbe, Singschwan, Samtente, Steinadler, Silbermöwe, Berghänfling, Schneeammer!

**Besonderheiten:** Rohrdommel, Bergente, Raufußbussard, Wanderfalke, Merlin, Goldregenpfeifer, Großer Brachvogel, Fischotter!

**Überwinterungen:** Spießente, Wasserralle, Schwarzmilan, Waldwasserläufer, Feldlerche, Wiesenpieper, Heckenbraunelle, Hausrotschwanz, Rohrammer, Grauammer!

**Ungewöhnlich früh:** Weißstorch, Rauchschwalbe!

**Witterung & Wasserstand:** Im Gegensatz zu den sehr milden Monaten November und Dezember kam es im Jänner zu einer lang anhaltenden Kältewelle mit hohen Niederschlagssummen und einer geschlossenen Schneedecke die bis in die 2-te Februarhälfte andauerte. Im Osten wurden mit den tiefen Temperaturen und Niederschlagssummen teilweise zwei- bis dreimal so viele Schneedeckentage als im vieljährigen Mittel gezählt. Im Jänner lagen die Temperaturen im March-Thaya Gebiet im Schnitt 1,5 bis 2,5°C unter dem langjährigen Mittelwert. In den oberen March-Thaya-Auen sogar bis zu 3,5°C! Auch die erste Februarhälfte verlief ausgesprochen kalt, mit Temperaturen die 0,5 bis 1,5°C unter dem langjährigen Mittelwert lagen. Ab dem 17. Februar sorgte eine föhnige Südströmung vorerst in den typischen Föhntälern Westösterreichs und mit einigen Tagen Verzögerung auch im Osten für frühlingshaften Temperaturen, die langsam zu einem Abschmelzen der Schneedecke führte. Gegen Ende Februar waren große Teile des March-Thaya Raumes bereits schneefrei. Ab dem 20./21. Februar kommt es zu einem deutlichen Anstieg der Pegelstände von March und Thaya, die gegen Ende Februar ihre Höchststände erreichten und in den ersten Märztagen weiter anstiegen. In Folge „sprangen“ auch die Sutteln im Alluvium beider Flüsse an.

Die interessantesten Beobachtungen zum Hochwinter (Jänner & Februar) aus dem March-Thaya-Raum finden sich auf den folgenden Seiten. Beobachtungen kommen wieder aus weiten Teilen des March-Thaya-Raumes und dem angrenzenden Vorland. Daten von der slowakischen Seite stammen überwiegend von [www.birding.sk](http://www.birding.sk). Die Daten von tschechischer Seite wurden von David Horal übermittelt. Weitere Daten stammen von den monatlichen Wasservogelzählungen (Auring&Birdlife) – insbesondere der trilateralen Wasservogel- („triWVZ“) und der Seeadlersynchronzählung (Netzwerk Seeadlerschutz) vom 16.01.2010. Ausgewertet wurden zudem Beobachtungsdaten die auf [www.bird.at](http://www.bird.at) und auf [www.club300.at](http://www.club300.at) veröffentlicht wurden.

Durch Ihre Beobachtungen aus dem March-Thaya-Raum können Sie wertvolle Hinweise über das Auftreten von Vögeln im Gebiet liefern. Eine rasche Weiterleitung ermöglicht die Einbindung solcher Beobachtungen in unsere Vogel-News. Die Daten werden alle archiviert und stehen für weiterführende Analysen sowie für das BirdLife-Archiv voll zur Verfügung. Bitte schicken Sie Ihre Meldung an [vogelkunde@auring.at](mailto:vogelkunde@auring.at).

Viele Dank an alle Beobachterinnen und Beobachter, die uns ihre Nachweise zukommen ließen!

### **Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*)**

Im Rahmen der trilateralen Wasservogelzählung (triWVZ) konnten am 16.01. insgesamt 10 gezählt werden.

### **Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)**

Am 16.01. nur 1 entlang von March und Thaya (triWVZ).

### **Krauskopfpelikan (*Pelecanus crispus*)**

Nachdem ein Krauskopfpelikan zwischen 30.12. bei Kalinkovo (R. Kvetko) bis 03.01. bei Čunovo/Bratislava (M. Balog, zahlreiche Beobachter) beobachtet werden konnte, kam es ebenfalls am 03.01. (um 14:00 Uhr) zu einer spektakulären Sichtung eines „Pelikans“ am Bernhardsthaler Teich (I. Bernátová via Hr. Gessinger & R. Bohrn). Der erste Nachweis seit gut 3.000 Jahren! Der letzte Nachweis waren Knochenfunde aus der bronzezeitlichen Siedlung am Buhuberg bei Dürnkrot.

### **Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)**

Am 16.01. wurden insgesamt 679 Kormorane gezählt (triWVZ).

### **Zwergscharbe (*Phalacrocorax pygmeus*)**

Überraschend sitzen am 16.01. 6 auf einem Baum am Ufer der March bei Bystra/Liliensee/Drösing (M. Chiari, S. Chiari)! Am 28.02. wird 1 bei Sekule entdeckt (I. Motlík)!

### **Rohrdommel (*Botaurus stellaris*)**

Nach den Beobachtungen in den Vormonaten konnte am 18.01. ein Vogel am Auslauf des Kühlteichs bei Hohenau beobachtet werden (T. Zuna-Kratky)!

### **Silberreiher (*Casmerodius albus*)**

Nur sehr vereinzelt Nachweise aus dem Gebiet. Größter Trupp waren mind. 30 am 10.01. im Auvorland bei Moravsky Sv. Jan (G. Camlik, T. Camlikova, D. Horal, P. Stepanek). Am 16.01. wurden entlang von March und Thaya insgesamt nur 15 gezählt (triWVZ).

### **Graureiher (*Ardea cinerea*)**

Insgesamt 41 am 16.01. entlang von March und Thaya (triWVZ). Am 06.02. werden 12 (überwiegend adulte Vögel) entlang des eisfreien Hamelbaches gesichtet (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky).

### **Weißstorch (*Ciconia ciconia*)**

Überraschend war 1 am 23.-24.02. bei Devínska Nová Ves (R. Václav). Am 28.02. tauchte 1 bei Rakvice nördlich von Breclav auf (P. Stepanek)!

### **Höckerschwan (*Cygnus olor*)**

Insgesamt wurden am 16.01. entlang von March und Thaya 100 gezählt (triWVZ)! Größter Trupp waren 52 am 16.01. bei Adamov (K. Simecek).

### **Singschwan (*Cygnus cygnus*)**

Ein seltener Winternachweis dieser Art gelang am 13.02. mit 2 auf der March schwimmenden im Abschnitt zwischen Hohenau-Ringelsdorf (M. Chiari, S. Chiari)!

### **Blässgans (*Anser albifrons*), Graugans (*Anser anser*), Saatgans (*Anser fabalis*)**

Am 07.01. werden 500+ Gänse (überwiegend Blässgänse, viele Graugänse, wenige Saatgänse) auf der slowakischen Seite – Höhe Schloßwiese/Marchegg gesehen (T. Zuna-Kratky). Am 10.01. können 5000! (überwiegend Saatgänse, viele Blässgänse, wenige Graugänse) in der Nähe von Moravsky Sv. Jan gezählt werden (G. Camlik, T. Camlikova, D. Horal, P. Stepanek). Am 18.02. sind 700 (150 Saatgänse, 550 Graugänse, inkl. 3 mit Nackenband aus Süd-Böhmen!) bei Kostice (B. Beran, D. Horal). Am 25.02. erscheinen dann spektakuläre 11300! (45% Blässgans, 40% Saatgans, 15% Graugans) bei Za

Jizdou/Lanzhot (J. Zanat) und am gleichen Ort am 28.02. sind es 5500! (Graugans 700, Saatgans 400, Blässgans 4400) (O. Ryska, J. Zanat).

### **Stockente (*Anas platyrhynchos*)**

Während der trilateralen Wasservogelzählung am 16.01. konnten 3865 Stockenten gezählt werden (triWVZ).

### **Schnatterente (*Anas strepera*)**

Nur sehr wenige Nachweise aus dem Gebiet. So 1 am 16.01. bei Vysoká pri Morave, (R. Václav), 1 am 06.02. bei der Hamelbachmündung (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky) und 2 am 13.02 an der March bei Jedenspeigen (M. Chiari, S. Chiari).

### **Spießente (*Anas acuta*)**

2 (m/w) schwammen am 16.01. auf der March bei Brodske (K. Simecek).

### **Pfeifente (*Anas penelope*)**

Schwerpunkt des winterlichen Auftretens ist wieder der Unterlauf der March. Am 16.01. werden 25 bei Markthof beobachtet (L. Magenau, B. Seaman), 4 bei Vysoká pri Morave (R. Václav) und 3 bei der Kosarske Louky/Soutok (P. Stepanek). Am 13.02. werden 2 bei Marchegg entdeckt (E. Julius, M. Staufer, B. Strohmaier) und am 14.02. sind 15 an der Thaya bei Bernhardsthal (G. Wolf). Am 24.02. sind 2 bei Devínska Nová Ves (R. Václav).

### **Krickente (*Anas crecca*)**

Ausgesprochen wenige Winternachweise. Am 13.02. sind 25 an der March bei Marchegg (E. Julius, M. Staufer, B. Strohmaier) und am 16.01. 2 an der March bei Hodonin/Holic (K. Simecek).

### **Tafelente (*Aythya ferina*)**

Am 16.01. konnten an March und Thaya insgesamt 15 gezählt werden (triWVZ).

### **Bergente (*Aythya marila*)**

Ein Nachweis dieses seltenen Wintergastes gelang am 16.01. bei Vysoká pri Morave (R. Václav)!

### **Reiherente (*Aythya fuligula*)**

Die einzigen Nachweise sind 2 (m) am 16.01. bei Kopcany (triWVZ) und 1 am 13.02. bei Angern an der March (E. Julius, M. Staufer, B. Strohmaier).

### **Samtente (*Melanitta fusca*)**

Überraschend wurden 2 M 16.01. bei Vysoká pri Morave entdeckt (R. Václav)!

### **Schellente (*Bucephala clangula*)**

Während der trilateralen Wasservogelzählung (16.01.) werden insgesamt 38 Schellenten an March und Thaya gezählt. Schwerpunkt ist der Marchabschnitt zwischen Hodonin und Lanzhot.

### **Zwergsäger (*Mergus albellus*)**

Die Nachweise konzentrieren sich auf den Unterlauf der March. Der 1 erscheint am 14.01. bei Devin (B. Demovič). Am 07.02. sind 11 im Mündungsbereich bei Devin (R. Václav) und am 13.02. sind 16 südlich von Marchegg (E. Julius, M. Staufer, B. Strohmaier).

### **Gänsesäger (*Mergus merganser*)**

Am 16.01. werden insgesamt 101 an March und Thaya gezählt (triWVZ).

### **Rotmilan (*Milvus milvus*)**

Nachdem zwischen 25.12.09-03.01.10 täglich noch zwischen 49-57 am Schlafplatz bei Moravsky Sv. Jan gezählt werden konnten (B. Maderic, u.a.), werden am 10.01. dort nur mehr 22 (G. Camlik, T. Camlikova, D. Horal, B. Maderic, P. Stepanek), 27 am 16.01. (B. Maderic) und nur mehr 17 am 23.01. gezählt. Am 18.02. werden 27 an einem neuen? Schlafplatz südlich der Keßweide/Rabensburg entdeckt (D. Horal). Ab 16.01. konnten bereits die ersten Rotmilane in der Nähe der Horste angetroffen werden (D. Horal, P. Stepanek). Abseits der regelmäßig genutzten Nahrungshabitate im Agrargebiet um den Soutok wird am 16.01. je 1 Rotmilan beim Alten Ried/Niederabsdorf (G. Egger) und beim Fleischhackerkreuz/Drösing (M. Rössler) gesehen. Am 22.01. kreist 1 über der Schlosswiese bei Marchegg (T. Zuna-Kratky).

### **Schwarzmilan (*Milvus migrans*)**

Weiterhin wird 1 im Soutok und im Auvorland bei Moravsky Sv Jan gesehen. So zwischen 25.12. bis 03.01. am Rotmilanschlafplatz bei Moravsky Sv. Jan (B. Maderic u.a.) und am 16.01. an der March nahe Tvrdonice (K. Simecek). Am 18.02. übernachtet 1 beim neuen Rotmilanschlafplatz südlich der Keßweide/Rabensburg (D. Horal).

### **Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)**

Die trilaterale Seeadlerzählung am 16.01. ergab einen Jännerbestand von 34 (zahlreiche Beobachter, Netzwerk Seeadlerschutz). Altersstruktur: 13 ad/2 5.KL/1 4.KL/2 3.KL/2 2.KL/ 0 1.KL /11 immat/3 indet. (zusammengestellt R. Probst, T. Zuna-Kratky). Der Schwerpunkt liegt wieder um den Soutok sowie der Bernhardsthaler Ebene. Am 16.01. übernachteten insgesamt 17! (7 davon adulte Vögel) im Soutok (D. Horal) und am 31.01. können simultan 16! Seeadler in der Bernhardsthaler Ebene beobachtet werden (K. Edelbacher, S. Ucakar). Am 06.02. werden bei einer winterlichen Befahrung des Agrarvorlandes zwischen Dürnkrut und Bernhardsthal 20 Ind. gezählt (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky)! Am 28.02. werden im Soutok überraschend 2 mit schwedischen Farbringen aus Lappland beobachtet (D. Horal, Z. Krasznai)!

### **Kornweihe (*Circus cyaneus*)**

Größte Ansammlungen waren 7 (3m&4"f") am 10.01. bei Moravsky Sv. Jan (G. Camlik, T. Camlikova, D. Horal, P. Stepanek) bzw. 5 (1m+4"f") am 13.01. bei Lantov/Moravsky Sv. Jan (M. Noga). Am 06.02. wird bei der winterlichen Befahrung des Agrarvorlandes zwischen Dürnkrut und Bernhardsthal auf ca. 130 km<sup>2</sup> nur 1 ad. (m) gezählt (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky). Ansonsten nur sehr vereinzelte Meldungen aus dem Gebiet (mehrere Beobachter).

### **Mäusebussard (*Buteo buteo*)**

Am 06.02. werden bei der winterlichen Befahrung des Agrarvorlandes zwischen Dürnkrut und Bernhardsthal auf ca. 130 km<sup>2</sup> insgesamt 69 gezählt (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky).

### **Raufußbussard (*Buteo lagopus*)**

Der 1 erscheint am 13.01. zwischen Palterndorf und Niederabsdorf (J. Semrad), gefolgt von 2 am 23.01. bei Devínska Nová Ves (R. Václav) und 1 (ad. m) am 31.01. zwischen Suchorad und Jakubov (K. Edelbacher, S. Ucakar). Am 06.02. werden bei einer winterlichen Befahrung des Agrarvorlandes zwischen Dürnkrut und Bernhardsthal auf ca. 130 km<sup>2</sup> 2 Ind. gezählt (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky). Am 16.02. ist 1 (ad. f) an der March bei Stillfried (K. Edelbacher) und am 18.02. ist 1 bei Lanzhot (D. Horal) sowie 2 am 28.02. westlich vom Moosanger (J. Friesser, P. Friesser).

### **Steinadler (*Aquila chrysaetos*)**

Am 13.01. wird überraschend 1 subadulter Vogel bei Lantov/Moravsky Sv. Jan (M. Noga) gesichtet!

### **Kaiseradler (*Aquila heliaca*)**

Im Bereich des Soutok und der Bernhardsthaler Ebene sind weiterhin 3 adulte Paare anwesend – so können diese gemeinsam am 16.01. am Schlafplatz im Soutok beobachtet werden (D. Horal, P. Stepanek) und 5 adulte Vögel sind am 06.02. in der Bernhardsthaler Ebene (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky). Ein balzendes adultes Paar wird am 28.02. über dem Soutok/Rabensburg beobachtet (K. Edelbacher).

Zusätzlich hält sich noch 1 subadulter Vogel (5K?) und 1 immaturer Vogel im Jänner und Februar im Soutok und der Bernhardsthaler Ebene auf (G. Camlik, T. Camlikova, K. Edelbacher, D. Horal, P. Stepanek). Am 03.01. wird zudem noch 1 juveniler/immaturer Vogel aus dem Soutok gemeldet (J. Zanat). Abseits davon wird 1 adulter Vogel am 16.01. bei Baumgarten/Marchegg beobachtet (R. Probst).

### **Turmfalke (*Falco tinnunculus*)**

Der Großteil der Turmfalken dürfte im Hochwinter das Gebiet verlassen haben (schlechtes Mäusejahr, lange geschlossene Schneedecke). So konnten am 06.02. nur 2 auf 130km<sup>2</sup> bei der winterlichen Befahrung des Agrarvorlandes zwischen Dürnkrot und Bernhardsthal gezählt werden (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky)!

### **Wanderfalke (*Falco peregrinus*)**

Am 16.01. wird 1 adulter bei Kopcany südlich von Hodonin beobachtet (K. Simecek).

### **Sakerfalke (*Falco cherrug*)**

Nachdem Meldungen von November und Dezember ausblieben, gelang die Sichtung eines adulten Vogels am 16.01. bei Kopcany südlich von Hodonin (K. Simecek). Am 06.02. wird 1 adulter Vogel am Hochspannungsmasten bei Hausbrunn entdeckt (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky). Möglicherweise der selbe Vogel konnte am 25.02. dort beobachtet werden (M. Bierbaumer) und am 28.02. kröpft 1 adulter Vogel seine Beute in der Bernhardsthaler Ebene/Rabensburg (K. Edelbacher).

### **Merlin (*Falco columbarius*)**

Am 09.01. werden 2 (w) in der Bernhardsthaler Ebene beobachtet (K. Edelbacher) und 1 (w) zwischen Drösing und Zistersdorf (J. Pribitzer, T. Zuna-Kratky). Am 28.02. versucht ein adultes Männchen erfolglos eine Feldlerche zu schlagen – Fleischhackerkreuz/Drösing (K. Edelbacher).

### **Wasserralle (*Rallus aquaticus*)**

Ein sehr seltener Winternachweis gelang am 28.02. bei Dolni Stepnice/Kostice (O. Ryska, J. Zanat).

### **Blässhuhn (*Fulica atra*)**

Am 16.01. werden insgesamt 526 Blässhühner gezählt (triWVZ). Bedeutendster Überwinterungsplatz sind wieder die Schottergruben bei Adamov mit 426 gezählten Individuen (K. Simecek).

### **Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)**

Die ersten 42 Goldregenpfeifer rasten am 28.02. in der Bernhardsthaler Ebene beim Maierhoflehen/Rabensburg (K. Edelbacher, J. Friesser, P. Friesser).

### **Kiebitz (*Vanellus vanellus*)**

Mit dem Einzug frühlingshafter Temperaturen, kommt es zum Einflug der ersten Kiebitze am 21.02. mit 6 bei Malé Leváre (L. Deutschová, V. Nemček), 25 am 25.02. bei Gbely (A. Kollár) sowie ebenfalls am 25.02. mit 19 beim Moosanger/Bernhardsthal und 22 an den Ackersutten der südlichen Adamslußt/Hohenau (M. Bierbaumer). Am 28.02. werden 38 in der Bernhardsthaler Ebene beobachtet (K. Edelbacher).

### **Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)**

Vereinzelt überwintern wieder Waldwasserläufer an March und Thaya. So konnten am 16.01. im Mündungsbereich des Stempfelbach/Markthof 2 beobachtet werden (L. Magenau, B. Seaman). Am 14.02. war 1 an der Thaya bei Bernhardsthal (G. Wolf).

### **Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)**

Ein sehr seltener Winternachweis für das Gebiet gelang am 07.01. bei Marchegg. 1 Vogel flog rufend von den Srek-Wiesen kommend über Marchegg nach WSW (T. Zuna-Kratky).

### **Lachmöwe (*Larus ridibundus*)**

Die einzigen Nachweise sind 12 am 16.01. am Unterlauf der March bei Markthof (L. Magenau, B. Seaman, triWVZ).

### **Weißkopfmöwe (*Larus cachinnans* agg.)**

7 werden am 16.01. an March und Thaya gezählt (triWVZ). Ansonsten gelangen Nachweise besonders am Unterlauf der March – so u.a. 24 am 23.01. bei Devin (R. Václav). Zentrum des Vorkommens ist jedoch die Mülldeponie bei Zohor – mit 20 (Steppemöwen) am 31.01. (K. Edelbacher, S. Ucakar) und 30 am 06.02. (R. Václav).

### **Sturmmöwe (*Larus canus*)**

Nur 3 Nachweise vom Unterlauf der March. Am 16.01. sind 14 bei der Mülldeponie bei Zohor (R. Václav) sowie 40 am 31.01. (K. Edelbacher, S. Ucakar). Am 23.01. sind 12 bei der Marchmündung/Devin (R. Vaclav).

### **Silbermöwe (*Larus argentatus*)**

Am 31.01. konnte überraschend 1 (im 1ten Winter) auf der Mülldeponie bei Zohor entdeckt werden (K. Edelbacher, S. Ucakar)!

### **Hohltaube (*Columba oenas*)**

Im Jänner und Februar durchgehend anwesend. Die größten Trupps waren 82 am 13.01. an den Anlandebecken/Hohenau (H.P. Kollar, T. Zuna-Kratky), am 16.01. sind 288 in der Nähe von Lanzhot (K. Simecek) und weitere 300 bei Moravsky Sv. Jan (G. Camlik, T. Camlikova, D. Horal, P. Stepanek). Am 06.02. werden 149 auf der 220 kV-Leitung zwischen Dobermannsdorf und Reintal gezählt (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky).

### **Eisvogel (*Alcedo atthis*)**

Die harten Winterbedingungen führten zu einem weitgehenden Verschwinden der Art aus den March-Thaya-Raum. So konnten am 16.01. zwischen Hodonin bis Devin nur 4 gezählt werden (triWVZ).

### **Feldlerche (*Alauda arvensis*)**

Im Jänner gelangen Nachweise einzelner Überwinterer von 1 bis max. 8 Ind. (H.P. Kollar, J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky). Erstaunlich war ein Trupp von 110 bei Devínska Nová Ves am 15.01. (J. Svetlík). Die ersten Durchzügler erscheinen in der 2. Februardekade mit 12 bei Schlosshof am 11.02., 20+ am 12.02. bei Niederweiden (T. Zuna-Kratky) und 19 am 24.02. bei Devínska Nová Ves (R. Václav).

### **Haubenlerche (*Galerida cristata*)**

Am 08.01. werden 3 bei Gbely entdeckt (A. Kollár), am 10.01. sind 8 bei Breclav-Tesco (G. Camlik, T. Camlikova) und 10 bei Moravsky Sv. Jan auf einer Pferdefarm (G. Camlik, T. Camlikova, D. Horal, P. Stepanek). 20 sind am 16.01. bei Vysoká pri Morave (R. Václav), am 17.01. werden 5 bei Lanzhot entdeckt (P. Stepanek).

### **Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*)**

Sehr überraschend erscheint 1 am 27.02. bei Devinska Nova Ves (M. Noga)!

### **Wiesenpieper (*Anthus pratensis*)**

Nachweise gelangen nur bis Mitte Jänner. So sind 3 am 07.01. bei Marchegg (T. Zuna-Kratky), 4 am 09.01. in der Bernhardsthaler Ebene sowie 25 bei Tallesbrunn (K. Edelbacher), 20 am 15.01. auf der Schloßwiese bei Marchegg (J. Pöhacker, T. Zuna-Kratky) und 11 werden am 16.01. entlang von March und Thaya gezählt (triWVZ).

### **Bachstelze (*Motacilla alba*)**

Die 1 dieses Jahres erscheint am 22.02. auf der Schloßwiese bei Marchegg (T. Zuna-Kratky) und 6 werden am 27.02. bei Moravský Sv. Ján entdeckt (I. Motlík).

### **Heckenbraunelle (*Prunella modularis*)**

Nur 1 Nachweis aus diesem harten Winter bei der Schloßhofer Brücke am 13.01. (H.P. Kollar, T. Zuna-Kratky).

### **Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*)**

Nur 2 Winternachweise. 1 war am 15.01. bei Devínska Nová Ves (R. Václav) und 1 am 31.01. bei Moravsky Sv. Jan (K. Edelbacher, S. Ucakar).

### **Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*)**

Nur wenige Nachweise in diesem Winter. So sind 3 am 20.01. bei Gbely (A. Kollár) und 50 am 16.01. bei der Fuchsenstube/Drösing/Jedenspeigen (M. Rössler).

### **Dohle (*Corvus monedula*)**

Einzigste Beobachtung sind 32 am 25.02. bei der Adamslußt/Rabensburg (M. Bierbaumer).

### **Kolkrabe (*Corvus corax*)**

Am 16.01. wird 1 Paar bei Kladnicke struhy entdeckt (D. Horal), ebenfalls am 16. 1. ist ein weiteres Paar bei der Horni Plaka (P. Stepanek) und 1 beim Kubifeld Nord/Rabensburg (G. Wolf). Am 17.01. sind 3 bei Kladnicke struhy (D. Horal). Am 06.02. ist einer beim Wanderkreuz/Bernhardsthal (J. Pribitzer, M. Rössler, T. Zuna-Kratky) und 1 wird SE von Jedenspeigen gesehen (M. Denner).

### **Star (*Sturnus vulgaris*)**

Die ersten 12 Stare werden am 16.01. bei Zohor gesichtet (R. Vaclav). Erst ab 18.02. kommt es in Folge des frühlinghaften Wetters zum Einflug einzelner Vögel, so 1 am 18.02. bei Kostice (B. Beran, D. Horal), am 19.02. sind 2 bei Devínska Nová Ves (R. Václav) und 3 bei Záhorská Bystrica (R. Václav), am 22.02. ist der 1 Gesang auf der Schloßwiese/Marchegg zu hören (T. Zuna-Kratky). Die ersten größeren Trupps werden ab 23.02. aus dem Soutok gemeldet (D. Horal, Z. Krasznai) bzw. sind 48 bei Devínska Nová Ves (R. Václav).

### **Berghänfling (*Carduelis flavirostris*)**

Am 16.01. erscheint ein Trupp mit 15 bei Adamovske strkoviska (K. Simecek) und ebenfalls 15 sind am 22.02. in der Bernhardsthaler Ebene (Helmut Jaklitsch)!

### **Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*)**

5 „Trompetergimpel“ werden von der Schloßwiese/Marchegg gemeldet (T. Zuna-Kratky).

### **Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*)**

Ein kleiner Wintertrupp wird zwischen 06.01. und 24.01. mit max. 12 bei Gbely beobachtet (Alexander Kollár) und 14 sind am 14.02. bei Záhorská Bystrica (R. Václav).

### **Grauammer (*Emberiza calandra*)**

Eine der seltenen Winterbeobachtungen gelang mit 4 Ind. am 09.01. beim Meierhof Bernhardsthal (K. Edelbacher).

**Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*)**

Nachweise gelangen im Agrarvorland. So sind 8 (3m/5w) beim Lehenfeld/Ebenthal und 2 (m) beim Bornkreuz/Großinzersdorf jeweils an Amaranthus-Chenopodium-Streifen am Feldwegrand (J. Pribitzer, T. Zuna-Kratky,) und am 22.02. werden 2 in der Bernhardsthaler Ebene beobachtet (H. Jaklitsch)!

**Fischotter (*Lutra lutra*)**

Frische Spuren werden am Stempfelbach/Niederweiden sowie an 3 weiteren Stellen zwischen Marchegg Bahnhof und Markthof gefunden (E. Kraus, T. Zuna-Kratky).

Michael Bierbaumer, März 2010

Verein AURING – Biologische Station Hohenau – Ringelsdorf